





**Haus** daselbst, 10,100 Mt. Herrnhut: Aug. Hermann Glabbe's Haus in Ober-Oderwitz, Ruppertsdorfer Mittel, 4476 Mt. taxirt.

**Oberlandesgericht.** Gorgeheim trat zum ersten Male der Strafkammer, gebildet aus dem Herrn Staatspräsidenten Dr. Otto, Oberappellationsgerichtsrath Kammer, Oberlandesgerichtsrath Dr. Brande und Häbler und Landgerichtsrath Weidte zusammen. Die 1. Staatsanwaltschaft war von Herrn Generalstaatsanwalt Dr. v. Schwaner vertreten. Die ersten beiden Sitzungen betrafen die Revisionen gegen die Urtheile des Landgerichts, die beide verworfen wurden, und haben wir f. z. aber den Gegenstand dieser Anklage bereits referirt. Die dritte Sitzung betraf eine Revision des Hiesigen Schreibers in Sachen, der bereits seit 1853 mit lebendem Vieh nach Dresden handelt und zu seinem Kulenthaltsorte die Einkommensteuer, des f. über die Gewerbe- und Personalsteuer, bezahlt. Er war wiederholt von den Gewerbesteuer-Organen angefordert worden, einen Gewerbesteuer für den Betrieb seines Gewerbes im Umherziehen zu lösen, erhielt aber bei Gesuch ein neueres Anmeldebüchlein vor der Steuerbehörde in Ostbayern, das er nicht vorlegte. Als Schreiber nachträglich von der vorgesetzten Steuerbehörde zu Leipzig wegen Steuerbekundung mittelst Strafverfügung zu 100 Mt. Strafe verurtheilt wurde, erhob er Widerspruch und das Landgericht zu Ostbayern sprach ihn in der Erwägung, daß er durch seine neuere Anmeldung Mies gethan habe, was als Steuerabänderung von ihm erforderlich sei, frei. Die Staatsanwaltschaft beantragte hierauf das Wechseltitel der Revision und in der Sitzung des Strafkammer deducirte der Herr Generalstaatsanwalt dahin, daß der Angeklagte zu verurtheilt sei, allerdings könne er, Schreiber, den ihn durch seine Verurteilung treffenden Schaden von der betreffenden Stelle ersetzt verlangen. Das Oberlandesgericht bewilligt jedoch durch die Befähigung des sachverständigen Bescheides die Revision.

**Landgericht, Strafkammer III.** Wegen Vergehens gegen die öffentliche Ordnung verurtheilt gelien der Gerichtshof unter Vorsitz des Herrn Kammerdirektor Trummer den sehr schwerhörigen Klopffert Ernst Dieze auf Fährstraße und dem ehemaligen Metzger Carl Hermann Müller auf Grund der §§ 130 und 47 des St.-G.-B. zu je 2 Monaten Gefängnis, wovon beid. Müller's 1 Monat durch dessen Untersuchungshaft als verbüßt zu betrachten ist und den Wucherermeister Leopold Orath wegen weissenhändiger Diebstahl nach den §§ 130, 49, 43 und 41 zu 3 Wochen Gefängnis. Die Staatsanwaltschaft war durch Herrn Staatsrath Vult, die Verteidigung durch Herrn Rechts-Anwalt Freitag I. aus Leipzig vertreten und fand die Sitzung unter Vorsitz der Öffentlichkeit statt. Das den in öffentlicher Sitzung publizierten Gutachten sind ganz herab, daß Dieze für ein den 6. October 1874 (Sonntag) in einer Wirthschaft zu Fährstraße bei Kriebitz angelegtes Arbeiterloft zwei Vögel, beid. ein Hahn und ein Hühner, und die Hühner durch die Verurteilung der Hühner bei Diebstahl in einer Anzeige von 200 Exemplaren hatte drucken lassen und die Vögel auch bebüßt, wogegen in einem Exemplar an die bei dem Arbeiterloft erkrankten Theilnehmer vertheilt worden waren, während das Hühner selbst unterließ. Der Inhalt der Vögel wurde für geeignet erachtet, Mithimmung unter den Arbeitern zu erzeugen und zwar, weil die als „Vögel“ bez. als „Vögel“, bezogenen Arbeiterbeobachtung aufgefunden war, zur selben Thatsache zu führen, sich die Arbeiterband zum Kampfe zu führen. Mann für Mann dem Kampfe gegen die Arbeiter des letzten Standes anzuschließen, um sich auf diese Weise das gebührende Recht zu verschaffen“ u. Das Anführen der Anklagen, daß es sich nicht um einen wirklichen Kampf, sondern nur um einen gefälschten Streit handelte, erachtete der Gerichtshof als eine Maßnahme, die die Arbeiter zu einem gefälschten Streit verleitete, nach zu führen verbot. Die Verurtheilten beabsichtigten das Rechtsmittel der Revision gegen das landgerichtliche Erkenntnis einzulegen. — Der in Ostbayern wohnhafte Uhrmacher Pauls Richard Abbe verlegte am 9. November v. J. zunächst eine ihm zur Reparatur übergebene goldene Taschenuhr im Werthe von 40 Mt. auf dem Weghause für 26 Mt., verkaufte dann den Taschenuhr für 4 Mt. weiter und „reparirte“ dann auf dieselbe Weise eine silberne Taschenuhr, indem er solche für 5 Mt. bei dem Wundärztler unterbrachte. Dem Geld vertrat Köge mit seiner Familie und den Untertägern blieb nichts anderes übrig, als ihre Standuhrer wieder für ihr gutes Geld im unreparirten Zustande einzulösen. In Rücksicht auf eine solche Verhinderung wegen Unterbringung wurde der Angeklagte auf Antrag des Hrn. Justizrath Meißner-Ostwald zu 4 Monaten 2 Wochen Gefängnis verurtheilt.

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten** heute Abend 7 1/2 Uhr: Bericht des Rechtsausschusses über den Antrag zur Prüfung von Abgabenrechten; des Finanzausschusses über die Justifikation der Rechnung über den Dr. Wagners Verordnungsfonds auf das Jahr 1878 und des Verwaltungsausschusses über die baulichen Veränderungen und Erweiterungen der Stadtverordnetenlokalitäten, sowie die Unterbringung städtischer Gesellschaften in den Häusern Landhausstraße 4 und 5 und die weitere Verwendung der demaligen Repetitionsräume in dem Hause Schillingstraße 5. Geheime Sitzung.

**Tagesordnung der 1. Kammer, heute Mittag 12 Uhr.** Staats- und Departement des Innern.

**Witterungs-Beobachtung** am 17. Februar, Mitt. 7 Uhr. Barometerstand in Ober Wesslitz (Bar. 19): 753 Millimeter (seit gestern 4 Mm. gefallen). — In Wesslitz: Veränderlich. — Thermometerstand in Reumarkt: 29.0 Mm. — Differenz. gestern zu heute 5. — Nebel, Temp. 1. M. — Heißer Wind. 4. M. — Die Schilfthurnhöhe zeigt Südost-Wind. Himmel: bedeckt.

**Meteorologische Beobachtungen** der kgl. Sternwarte in Dresden am 16. Februar, um 6 Uhr. Zeitpunkt: 1880.

Zeitpunkt	Bar.	Therm.	Wind	Wetter
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
6 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
9 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
12 Uhr	753.0	29.0	SW	bedeckt
3 Uhr	753.0			



**Gärtner-Stein-Gesuch.**

Ein verheirateter Kunst- und Landwirth-Gärtner, in allen Branchen, wie im Obst-, Jagd- und Rechnungswesen gründlich erfahren, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, sofort oder bis zum 1. März dauernde Stellung. Beste Adresse unter **H. P. 24** postlagernd Vahrenholt.

**Gesuch.** Eine junge, ganz unabhängige Witwe, geb. Standes, von guten Umgangsformen, wünscht e. alten, feinen Herrn die Bekanntschaft zu führen. Offerten unter **G. O. Invalidendank.**

**Gesuch.** Ein ordentlicher Buchbinder-Geselle, der im Handvergoldnen geübt ist, auch Erfahrung in Galanterie und Verarbeiten hat, kann sofort dauernde Stellung erhalten bei **August Hartmann,** Buchbinder und Papierhandlung, **Grinma 1, 2.**

**Gesuch.** Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre in e. großen Wollmanufaktur u. Wollmanufaktur thätig ist u. e. gut. Kenntnissen besitzt, sucht Stellung zum 1. April. Beste Adresse unter **H. P. 24** postlagernd Vahrenholt.

**Gesuch.** Ein geb. Mädchen aus guter Fam., welches Liebe im Unterrichten hat, den ersten Unterricht auch in Musik u. Französisch erteilt, die Schularbeit, bes. in den Handarbeiten geübt, sucht Stellung. Offerten **H. P. 24** postlagernd Vahrenholt.

**Diener-Stelle.** Ein herrschaftlicher Diener, ordnungsliebend und gewandt, sucht zum 2. März anderweitige Stellung. Offerten werden unter **F. T. 100** postlagernd Vahrenholt.

**Gesuch.** Ein herrschaftlicher Diener, ordnungsliebend und gewandt, sucht zum 2. März anderweitige Stellung. Offerten werden unter **F. T. 100** postlagernd Vahrenholt.

**Gesuch.** Ein geb. Mädchen aus guter Fam., welches Liebe im Unterrichten hat, den ersten Unterricht auch in Musik u. Französisch erteilt, die Schularbeit, bes. in den Handarbeiten geübt, sucht Stellung. Offerten **H. P. 24** postlagernd Vahrenholt.

**Stelle-Gesuch.** Für ein gebildetes Mädchen aus guter Familie wird per sofort oder 1. April Stellung als Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Gesucht.** Wird für ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie Stellung auf ein Mädchen oder Verkaufsdame gesucht, am liebsten in eine Waderei oder Conditorei, da selbige im gleichen Geschäft aufgewachsen ist. Zuwendet sie in allen wirtschaftlichen Arbeiten bewandert und kann eine Hausfrau in Allem unterstützen. Auch würde dieselbe Stellung als Stubenmädchen bei einer feinen Herrschaft annehmen. Offerten werden unter **A. M. 1200** an **Rudolf Mosse** in **Döbeln** erbeten.

**Wirthschafterin.**

wünscht eine gebl. Witwe in den 30er J. in einem mittleren Haushalt hier od. außer, einzutr. Beste Adresse, **H. P. 24** postlagernd Vahrenholt.

**Gesuch.**

Ein unterb. militär. gut empfindener Gärtner sucht bis 15. März od. 1. April dauernde Stellung bei einer Herrschaft. Beste Adresse unter **H. P. 24** postlagernd Vahrenholt.

**Gesuch.**

Ein Detailh. hotter Verkauf, welcher am 1. Januar e. seine 4 J. Verheiratet in einem großen Colonialwaaren- u. Spirituosen-Geschäft einer Provinzialstadt Sachsisch beendigt, sucht, gestützt auf beste Ref., u. Mel. Stelle im Compt. Lager od. Detailhandel. Off. unt. **Or. M. 20** postlagernd Vahrenholt.

**Gesuch.**

Der Hausfrau ein Mädchen aus gebildeter Familie, welche in der häuslichen Mache und feineren Wäsche geübt ist; dieselbe wird als zur Familie gehörend betrachtet. Adressen, wenn möglich unter Bezeichnung der Wohnort, unter **F. H. 100** postlagernd Neugersdorf 1, 2, erbeten.

**Braumeister,**

tätig in seinem Fach und legt noch in Stellung, sucht anderweitige Stellung. Eintritt kann nach Uebereinkunft erfolgen. Adressen, wenn möglich unter Bezeichnung der Wohnort, unter **F. H. 100** postlagernd Neugersdorf 1, 2, erbeten.

**Kunstgartner.**

Sucht i. e. feineren Kenntnissen entz. Stelle, bes. in ver. militär. Off. **H. P. 24** postlagernd Vahrenholt.

**Musiker.**

Ein Bratschist (Tenorhornist) sucht auf einem Saale Stellung. Offerten Johannesstraße 31 Charlottenstadt, abwa.

**Darlehen.**

auf Wertpapiere, Sparkassenbücher, Pausen oder dgl., Vertheilung, Gold- u. Silbergegenstande, Uhren, Möbel, Effekten u. dgl. wieweil für die Vertheilung jederzeitige Sicherung Discretion. Zinssatz von 5 Proc. pro Jahr an.

**Sächs. Lombardbank.**

(Aktien-Gesellschaft), Dresden, kleine Poststraße 2, Ecke der Citra-Allee.

**Disponible Bausgelder.**

Sollen unter jährl. Bedingungen vergeben werden. Solche Bewerber wollen ihre Adressen (nicht anonym) mit Angabe der erbetenen Summe, sowie ganz genauer Beschreibung des Neubaus oder Bauareals, unter **P. Z. 27** in die Grebe, dieses Blatt niederlegen.

**300,000 Mark Kaffengelder.**

Sind bis Ostern oder später gegen prima-Hypotheken zu 4 1/2 Proc. Zinsen auszugeben. Gesuche unter **W. R. 630** an den Invalidendank Leipzig.

**Geld auf gute Pfänder.**

Maerlei, 1, 2, 4, 6, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 125, 150, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1250, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500, 4000, 4500, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 12500, 15000, 20000, 25000, 30000, 35000, 40000, 45000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000, 125000, 150000, 200000, 250000, 300000, 350000, 400000, 450000, 500000, 600000, 700000, 800000, 900000, 1000000, 1250000, 1500000, 2000000, 2500000, 3000000, 3500000, 4000000, 4500000, 5000000, 6000000, 7000000, 8000000, 9000000, 10000000, 12500000, 15000000, 20000000, 25000000, 30000000, 35000000, 40000000, 45000000, 50000000, 60000000, 70000000, 80000000, 90000000, 100000000, 125000000, 150000000, 200000000, 250000000, 300000000, 350000000, 400000000, 450000000, 500000000, 600000000, 700000000, 800000000, 900000000, 1000000000, 1250000000, 1500000000, 2000000000, 2500000000, 3000000000, 3500000000, 4000000000, 4500000000, 5000000000, 6000000000, 7000000000, 8000000000, 9000000000, 10000000000, 12500000000, 15000000000, 20000000000, 25000000000, 30000000000, 35000000000, 40000000000, 45000000000, 50000000000, 60000000000, 70000000000, 80000000000, 90000000000, 100000000000, 125000000000, 150000000000, 200000000000, 250000000000, 300000000000, 350000000000, 400000000000, 450000000000, 500000000000, 600000000000, 700000000000, 800000000000, 900000000000, 1000000000000, 1250000000000, 1500000000000, 2000000000000, 2500000000000, 3000000000000, 3500000000000, 4000000000000, 4500000000000, 5000000000000, 6000000000000, 7000000000000, 8000000000000, 9000000000000, 10000000000000, 12500000000000, 15000000000000, 20000000000000, 25000000000000, 30000000000000, 35000000000000, 40000000000000, 45000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 70000000000000, 80000000000000, 90000000000000, 100000000000000, 125000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 250000000000000, 300000000000000, 350000000000000, 400000000000000, 450000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 700000000000000, 800000000000000, 900000000000000, 1000000000000000, 1250000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 2500000000000000, 3000000000000000, 3500000000000000, 4000000000000000, 4500000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 7000000000000000, 8000000000000000, 9000000000000000, 10000000000000000, 12500000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 25000000000000000, 30000000000000000, 35000000000000000, 40000000000000000, 45000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 70000000000000000, 80000000000000000, 90000000000000000, 100000000000000000, 125000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 250000000000000000, 300000000000000000, 350000000000000000, 400000000000000000, 450000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 700000000000000000, 800000000000000000, 900000000000000000, 1000000000000000000, 1250000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 2500000000000000000, 3000000000000000000, 3500000000000000000, 4000000000000000000, 4500000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 7000000000000000000, 8000000000000000000, 9000000000000000000, 10000000000000000000, 12500000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 25000000000000000000, 30000000000000000000, 35000000000000000000, 40000000000000000000, 45000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 70000000000000000000, 80000000000000000000, 90000000000000000000, 100000000000000000000, 125000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 250000000000000000000, 300000000000000000000, 350000000000000000000, 400000000000000000000, 450000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 700000000000000000000, 800000000000000000000, 900000000000000000000, 1000000000000000000000, 1250000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 2500000000000000000000, 3000000000000000000000, 3500000000000000000000, 4000000000000000000000, 4500000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 7000000000000000000000, 8000000000000000000000, 9000000000000000000000, 10000000000000000000000, 12500000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 25000000000000000000000, 30000000000000000000000, 35000000000000000000000, 40000000000000000000000, 45000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 70000000000000000000000, 80000000000000000000000, 90000000000000000000000, 100000000000000000000000, 125000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 250000000000000000000000, 300000000000000000000000, 350000000000000000000000, 400000000000000000000000, 450000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 700000000000000000000000, 800000000000000000000000, 900000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1250000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 3500000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 4500000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 7000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 9000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 12500000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 35000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 45000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 70000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 90000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 125000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 350000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 450000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 700000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 900000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1250000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 3500000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 4500000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 12500000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 35000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 45000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000,





**Tivoli.**  
Deute Mittwoch  
**Gr. Abend Concert**  
von der Kapelle des R. G. 2. Gr. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikdirectors Hrn. **A. Trenkler.**  
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.  
Auf vielseitigen Verlangen kommt zur Ausführung u. a.:  
**Abschieds-Sinfonie von Haydn.**  
Abonn. - Billets 6 Stück 1 Mk., 30 Pf., sind an der Kasse, einzelne à 30 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

**Seldichlözchen.**  
Morgen Donnerstag  
**X. Concert Sinfonie**  
ausgeführt von dem Musikchor des M. S. 1. (Veit-) Wenzeler-Her. Nr. 100, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn **A. Ehrlich.**  
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.  
Abonnementbillets sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben. Gedruckt von C. Thamm.

**Victoria Salon**  
Zweites Auftreten  
der scandinavischen Glocken-Concertisten  
**Familie John Price,**  
unter Leitung ihres blühenden Kapellmeisters **François Price** und Beistand des scandinavischen Orchesterleiters **Tommy Price.**  
Kassen-Eröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
A. Thieme.  
Morgen: **Grosse Extra-Vorstellung** (ohne Tabak Rauch).

**Circus Herzog.**  
Deute Mittwoch den 15. Februar 1880, 7 1/2 Uhr:  
**Brillante Vorstellung**  
mit Ausführung von  
**Tausend und Eine Nacht.**  
(Alles Nähere Plakate). Morgen Vorstellung.  
**Restaurant Boulevard.**  
Täglich Mittags sowie Nachmittags 4-6 u. Abends 7-10 Uhr  
**Gr. Concert vom Riesen-Orchestron.**  
Vorzüglich gut gekochte Wier, feine Küche, civile Preise.  
Gedächtnisbeil W. Kranke.

**Residenz-Theater.**  
Mittwoch den 15. Februar 1880  
Benefiz für Herrn Otto Simon:  
**„Die Mottenburger.“**  
Sängerchor in 6 Bildern von D. Kallich und H. Weirauch.  
Musik von H. Wal.  
E. Karl.

**Orpheum,**  
Ramenstraße 9 und 10.  
mit aus diebstahligen Funds. Mittwoch den 15. Februar  
d. J. von der Tiroler Sängergesellschaft  
**J. Hinterwaldner**  
aus Innsbruck ein großes National-Concert stattfinden.  
Entree im Saal 3 Berlin 30 Pf., Gallerie 15 Pf., Parterre 10 Pf.  
Einlay 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Gedächtnisbeil August Anker.

**Panopticum,**  
Seestraße 2, erste Etage.  
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.  
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

**Eldorado, Steinstraße Nr. 9.**  
Im neuerbauten Saale heute großes Acco-Concert. Versteht  
Böcklerlein. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree frei. C. W. Siedel.  
**Reppel's Restaurant, Rosenstraße 11.**  
Heute Karpfenschmaus,  
wezu ich alle meine wertheften Gäste, Nachbarn und Bekann-  
ten einlade.

**Berliner Bahnhof.**  
Mittwoch = Familien-Abend.  
Neuerungen im Vortrage.  
**Eine Buchbindererei Pianoforte**  
ist wegen halber sofort billig zu verkaufen. Näheres unter C.  
E. in der Erektion d. Bl.  
(Blabaggenbau) zu verkaufen  
für 40 Ueber Freibergstraße  
Nr. 57, 1. Etage.

Zum Besten der deutschen Heilstätte  
zu Loschwitz (Armen-Krankenfond) und  
der Kleinkinderbewahr-Anstalt zu Freiberg  
Heute Mittwoch den 18. Februar,  
Abends 7 Uhr,  
im Saale des Gewerbehauses:  
**Grosse Aufführung,**

veranstaltet von der Singakademie, dem Gymnasialchor und  
anderen musikalischen Kräften aus Freiberg, unter Direction  
des Herrn Musikdirector **Eckhardt** daselbst. Herr Bergdirector  
**Breithaupt** hat die Declamation freundlichst übernommen.  
**PROGRAMM.**  
1) Prolog, gedichtet und gesprochen von Herrn Schuldirektor  
**Richter.**  
2) Zug der Säger in bergmännischer Parade-Uniform  
und der Sägerinnen in entsprechender Tracht (120 Personen).  
3) Bergmanns-Gebet. Chorgesang.  
4) **Der Bergmanns-Gruss.** Melodramatische Dichtung von  
**Moritz Döring.** Für Soli, Chor und Orchester componirt  
von **A. F. Auacker.**  
Billets à 4, 3, 2 und 1 Mk., sowie Texte à 20 Pfennige sind  
in der Königl. Hofmusikalien-Handlung von **F. Ries** im  
Kaufhause zu haben.  
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Restaurant „Société“**  
29 Waisenhausstrasse 29.  
Täglich Concert vom  
**Riesen-Orchestron.**  
Deute Mittwoch von 4-7 Uhr  
**Kinder-Concert.**  
Entree findet nicht statt. Jedes Kind in Begleitung Er-  
wachsener hat Zutritt. Schwaben und dergl. mitzubringen, ist  
nicht gestattet, sondern habe ich für billige Getränke und  
Schwaben geleistet, und zwar 3. U. 1 Glas Judder Bier 5 und  
10 Pf., 1 Tasse Kaffee 10 Pf., 1 Glas Milch 6 Pf., 1 Glas  
Limonade 10 Pf. u. s. w.  
Durch dieses Arrangement denke ich nach allen Seiten hin  
zufrieden zu stellen und den Hauptzweck, den Kindern einen  
Genuss zu verschaffen, zu erreichen.  
Achtungsvoll **L. Adolph.**

**Gasthof zu Niederleditz.**  
Deute Mittwoch den 15. Februar 1880:  
**Abonnement-Concert**  
vom Kgl. Musikdirector Herrn **A. Ehrlich.**  
Anfang 8 1/2 Uhr.

**Tivoli-Tunnel.**  
Deute Mittags von 12 bis 2 Uhr und Abends von 7 Uhr an  
**Concert**  
vom **Riesen-Orchestron.**  
Gedächtnisbeil A. H. G. Selbig.  
NB. Moe tourtle soup.

**„Stadt Metz“,**  
Kaiserstrasse Nr. 6.  
Heute Mittwoch  
**Karpfenschmaus,**  
wezu ich hierdurch zu recht wertheften Besuch ergebenst einlade.  
**Für Unterhaltung meiner geehrten**  
**Gäste ist bestens gesorgt.**  
Gedächtnisbeil **Carl Hennig.**

**Oesterr. und Ungar. Weingrosshandlung**  
von  
**Franz Leibenfrost & Co.,**  
I. I. österreichische und I. bairische Hoflieferanten.  
Geogründet Wien 1773.  
halten ihr Lager und Weinhandl. Dresden, Neumarkt 2,  
bestens empfohlen. P. S. Unsere Weine zeichnen sich durch  
absolute Reinheit und Mäßigkeit des Preises ganz besonders aus.  
Niederlage in Waisewitz bei R. Schröder, Schillerstr. 13.

**Frische Schollen**  
(1. Fisch zum Backen)  
ger. Lachs, Forellen  
à 10 bis 25 Pf.,  
**Kleier Sprotten**  
à 10, 20 Pf.  
in Kisten von 4 bis 200 Pf.  
**Speck-Flundern.**  
Beste Unterhaltung für die Winterabende.  
**Zauber-Apparate**  
ohne Brand. Schallbüchse sofort auszuführen  
sind: Zaubertrichter 1 Mk., Zaubermeffer  
2 Mk., Zierbüchse im Putz baden 6 Mk., Zauber-  
mörser 6 Mk., Zierlad 9 Mk., Zauberpfiff 14 Mk.,  
Glocken mit Wäulen 5 Mk., Stab zum Geblä-  
sang 2 Mk., Vertikalpfeife 1 Mk., 50. Mag.  
Schiffel 2 Mk., Karte zum Zeichnen 75 Pf.,  
Glaaren-Glas 2 Mk., Neuzug 1 Mk., Neuer  
Zauberstab 20 Mk., Neues Bild 5 Mk. Umge-  
hende Verlegung mit getrueter Anfertigung.  
**Hermann Davini, Dresden.**  
Waisenhausstrasse Nr. 12.

**Allgemeiner Hausbesitzerverein.**  
**Bereinsversammlung**  
Mittwoch den 18. Februar 1880 Abends 8 Uhr  
in Reinhold's Stablissement, Moritzstraße.  
**Tagungsordnung:**  
1) Diverse Mittheilungen (Vorlesen von Waaren und Urzeug-  
nissen, Bemerkungen über das Prospektverfaßren gegen den  
Ermietter nach den neuen Prospektzeichen).  
2) Vortrag des Herrn **Kaustner Hartwig**, die Mittheilungen  
verschiedener Städte zur Bekräftigung des Fremdenzuzufusses  
betreffend.  
3) Bericht des Unterzeichneten, die Reform des städtischen  
Wohnungswesens betreffend.  
Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.  
Nichtmitglieder, die sich als Hausbesitzer ausweisen,  
haben unentgeltlich Zutritt.  
**Gerth-Noritz, Borß.**

**Militär-Vorbereitungsanstalt**  
Direktor **Rudolf Pollatz,**  
Dresden, Marienstraße 15, 2. St.  
Der nächste Curus beginnt den 5. April.

**Carl Riesel's**  
**Geellschaftsreisen**  
**Italien** (5. April. Rom, Neapel,  
Oberitalien, Venedig, Wien, 40 Tage, 1200 Mark.)  
2) **Ober-Italien** (Bergsteigen, Ital. Seen, Wien, 24 Tage,  
700 Mark.) 3) **Paris** event. London (14. Juli, 16 Tage,  
450 Mark.) 4) **Schweiz** und **Ober-Italien** (7. Juli, via  
Mail und St. Gothard, 24 Tage, 700 Mark.) 5) **Spanien**  
und **Ober-Italien** (18. Juli, 42 Tage, 1400 Mark.; via Gibraltar  
750 Mark.) 6) Reise mit jungen Leuten nach **Süddeutsch-**  
**land** u. **Schweiz** unter Führung eines auch als Tourist  
ausgewählten Führers u. Großfahrers (8. Juli, 25 Tage,  
400 Mark.) 7) **Spanien** (September, 42 Tage, 1500 Mark.)  
- Abreise pro 1880: **Kamm eracht Emil Jonas**  
und **Carl Riesel.** Vollständige Verpflegung bei höch-  
stem Comfort. - **Worträge** gratis in **Carl Riesel's**  
**Reise-Comptoir, Berlin NW., Jerusalemstr. 12.**  
Gründliche Billette nach **Kassel** (4 Tage), **Frankfurt**  
**a. M.** (8 Tage), **Wiesbaden** (8 Tage), **London** (30 Tage),  
**Newport, Melbourne, Capstadt** u. - **Beste Course**  
und **Reisebücher.** - Verkauf der **Hotel-Compons**  
und **Reise-Cafonomen** ab 1. Mal c. mit Ausgab der **Mund-**  
**reisbillette.** **Reise-Verison** (Vorbereitung für jede Reise,  
1 Mk.) **Auskunft gratis.**  
**Carl Riesel's Reise-Comptoir, Jerusalemstr. 12.**

**Pferde-Versteigerung.**  
Sonabend den 21. Februar c. **Vormittags 10 Uhr.**  
sollen vor der **Train-Kaserne** zu Dresden **Albertstadt**  
**4 Dienstpferde**  
des unterzeichneten Bataillons öffentlich versteigert werden.  
**Kommando des Kgl. Train-Bataillons Nr. 12.**

**! Pulochrine!**  
**Bestes Toilette- und Schönheitsmittel,**  
dennlich unterucht und als verlässlich zur Entfernung aller  
**Haarunreinlichkeiten, sowie rothen Nasen** empfohlen. Re-  
sultanten wollen vertrauensvoll nur 1/2 Pf. für 2 Mk. probiren,  
um dieses Mittel nach eigenem Urtheil zu wählten.  
**J. Bühler, Heilbronn a. N.**  
Alleinige Niederlage für Dresden und Um-  
gegend bei  
**Paul Schwarzlose,**  
**Schloßstraße Nr. 9.**  
**Ernsteste Mahnung.**

Die Vernachlässigung der **Katarrhe** und des Hustens führt  
oft frühzeitigen Tod herbei.  
Bei den leicht zu vererblich wirkenden **Chorind** haben nament-  
lich **Brust- und Halskrankheiten** die größte Nothwendigkeit zu beobachten. Mit  
Zerlosigkeit niemals zu entschuldigen, so am wenigsten hier, wo  
sie sich meist am leichtesten rächt.  
Bei allen **katarthatischen Leiden, Husten, rauben**  
**Salte, Stichen in Hals und Brust, Brustschmerzen,**  
**Stinshusten und Schwächezuständen** ist **Grohmann's**  
**Deutscher Porter, Malzextrakt** (zu haben bei **Bruno**  
**Melsner, Dresden, Kreuzstraße 19), ein** **heilfrä-**  
**liges Mittel.** Derselbe wirkt vermöge seines reichen **Malz-**  
**haltes** äußerst **beruhigend, reinigend** und **juglich kräftigend.**  
Wegen sich **Verdauung** vertrauensvoll diesem nach ärztlicher Vor-  
schrift hergestellten **Malzextrakt** wenden, **Siele** verdanken den-  
selben **Erreute** am **Leben** und **Gesundheit.**  
**Clara Pätz** empfiehlt sich zur Anfertigung  
jeder Art  
**Damenschneiderin, Damengarderobe**  
**Breitestr. 19, 1. Etage,** nach neuestem Schnitt u. Journal  
mit passender **Reyon.** **Exakte Ausföhrung.**  
Ein **prachtvoller** **Concert-Flügel** **ohne gut gebraute**  
**Schloßerei**  
mit **Metallrahmen, engl. Me-** ist **veränderungslos** **sehr**  
**schön,** im **Auftrag** für **120 Zblr.** **billig** zu **verkaufen.** **Näheres** im  
zu **verkaufen** **Altmarkt 25, 1.** **Restaurant Döringstr. 5.**  
Das heutige Blatt enth. incl. **Wörten- u. Fremdenblatt** **14 Seiten**  
Kapfer von **Adler** u. **Drache** in **Verlag.**



**Finanzelles und Volkswirtschaft.**

**Dresdener Börse vom 17. Februar.** Die von aufwärts einfallenden Courie liess heute ein weiteres Steigen erkennen. Von Berlin wurden gemeldet: Credit 544, Staatsbank 490, Disconto 198,70, Tendenz fest. Ein der Berliner Börse berichten ein etwas unruhiger Verkehr, wobei die Umsätze als ganz betrübend genannt werden können. Fast alle Operationen, die Geschäft hatten, verzeichnen mehr oder minder grosse Steigerungen, nemlich Ausnahmen abgerechnet. Als stark beliebt resp. beliebt folgende nennen wir: Altel, Habeburger Glas, Selbstig, Schönberr, Jacob, Rauchhammer, Weide, Gläser, Kiefer, Kasperleier und Harnbräuer Brauerel. Der Verkehr in den Aktien war merklich stiller, doch hielten sich Dresdener Bank und Chemnitz Bankverein. Oester. Kr. St. nur mäßig. Schellische und Wag-Dauer traten durch steigende Notizen hervor. Von Eisenbahnen wurden wiederum eine erhebliche Steigerung auf. Sächs. Fonds fest aber still. Auf den Abgang Gebieten bildeten die Umsätze in engen Grenzen. Oester. Noten etwas matter. Russische fest, aber.

Dresdner Börse vom 17. Feb.		Berliner Börse vom 17. Feb.	
Werte	Preis	Werte	Preis
1000 Reichsmark	100,00	1000 Reichsmark	100,00
500 Reichsmark	50,00	500 Reichsmark	50,00
100 Reichsmark	10,00	100 Reichsmark	10,00
50 Reichsmark	5,00	50 Reichsmark	5,00
10 Reichsmark	1,00	10 Reichsmark	1,00
5 Reichsmark	0,50	5 Reichsmark	0,50
1 Reichsmark	0,10	1 Reichsmark	0,10
100 Reichsmark	10,00	100 Reichsmark	10,00
50 Reichsmark	5,00	50 Reichsmark	5,00
10 Reichsmark	1,00	10 Reichsmark	1,00
5 Reichsmark	0,50	5 Reichsmark	0,50
1 Reichsmark	0,10	1 Reichsmark	0,10

**Wahlrecht der Reichsbank vom 14. Februar.** Die Reichsbank hat heute die Wahlberechtigten für die nächste Wahlperiode bekannt gegeben. Die Wahlberechtigten sind die Mitglieder der Reichsbank, die am 1. Januar 1893 im Besitz von mindestens 100 Reichsmark Aktien der Reichsbank waren. Die Wahlberechtigten sind die Mitglieder der Reichsbank, die am 1. Januar 1893 im Besitz von mindestens 100 Reichsmark Aktien der Reichsbank waren. Die Wahlberechtigten sind die Mitglieder der Reichsbank, die am 1. Januar 1893 im Besitz von mindestens 100 Reichsmark Aktien der Reichsbank waren.

Wahlrecht der Reichsbank vom 14. Februar	
Wahlberechtigter	Stimmenzahl
1. Reichsbank	100,00
2. Reichsbank	50,00
3. Reichsbank	25,00
4. Reichsbank	12,50
5. Reichsbank	6,25
6. Reichsbank	3,125
7. Reichsbank	1,5625
8. Reichsbank	0,78125
9. Reichsbank	0,390625
10. Reichsbank	0,1953125

**Angelommene Fremde.**

Hotel de France 1. Victoria-Hotel 2. Hotel Bellevue 3. Hotel de Rome 4. Rheinischer Hof 5. ...

**Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Töchter**

**von Dr. Kleemann in Cannstatt bei Stuttgart.** Die Anstalt, in sehr schöner, freier und gesunder Lage, mitten in einem grossen Garten, bietet neben gewöhnlicher Erziehung für das körperliche Wohl der anvertrauten Jüngerinnen reiches Belag für die geistige und praktische Erziehung und Ausbildung für Töchter aus den gebildeten Ständen.

**Harmonium,**

**Instrumente u. Lein, Musikgegenstände verschiedener Art. Atelier für Reparaturen. F. Kaufmann & Sohn, akustisches Cabinet.**

**Californisch Gold!**

Hunderttausende Amerikaner sind edlen Goldes. Seit Jahrzehnten nehmen die sogenannten kalifornischen Goldminen aus Nord- und Westkalifornien die besten Goldminen goldener Seiten ein, obwohl dieselben für den geringsten Antheil schon durch ihre geringe Schwere gegen das goldene als unedelt zu erkennen sind. Erst einem Amerikaner ist es nach jahrelanger fortgesetzter Suchen gelungen, ein Verfahren unter dem Namen **Californisch Gold** zu erforschen. Eine erdumweltliche Jämlung, welche alle Eigenschaften des edlen Goldes in sich vereinigt: Schwere, Farbe, Glanz und ununterbrochene Dauer.

**Spitzwegerich-Brust-Bonbons**

zur Heilung von Lungen- und Brustleiden, Husten, Reudhusten, Heiserkeit und Bronchial-Verstimmung. Die unerschöpfliche Pflanze, welche die Natur zum Wohl und Heile der leidenden Menschheit hervorbringt, liefert das bis heute unauflösliche Geheimnis in sich, der entzündeten Schleimhaut des Kehlkopfes und des Luftdröhensystems eben so schnell als wirksam Viderung zu geben und dadurch die Heilung der betreffenden erkrankten Organe möglichst rasch zu befördern. Da wie bei unserem Fabrikate für reine Wirkungs von Jod und Salicylsäure garantiert, bitten wir um besondere Beachtung unserer beherrschten registrierten Schutzmarke, und Unterschrift am Carton, da nur dann denselbe edel ist.

**Victor Schmidt & Söhne**

1. f. landesh. Fabrikanten, Wien, Wieden, Alsergasse 15. Nur echt zu haben in Dresden bei Herrn Paul Schwarzkopf, Schloßstrasse 4, Weigel u. Jersch, Marienstrasse 26, in Weissen bei Herrn Wittig und Frischke, in Pirna bei Herrn Adolf Rottel, in Auerbach bei Herrn Gustav Müller, Löwen-Apothek in Freiberg. General-Für das nördl. Deutschland v. G. Berndt & Co., Leipzig.

**R. Clauss, Seidenwiker,**

an der Frauenkirche Nr. 23, 1. Etage, empfiehlt sein Lager von Seidenwaren zu Kleiderstoffen bester Qualität zu realen Preisen.

Waren	Preis	Waren	Preis
1. Seide	100,00	1. Seide	100,00
2. Seide	50,00	2. Seide	50,00
3. Seide	25,00	3. Seide	25,00
4. Seide	12,50	4. Seide	12,50
5. Seide	6,25	5. Seide	6,25
6. Seide	3,125	6. Seide	3,125
7. Seide	1,5625	7. Seide	1,5625
8. Seide	0,78125	8. Seide	0,78125
9. Seide	0,390625	9. Seide	0,390625
10. Seide	0,1953125	10. Seide	0,1953125

**Unruhe-Wellen.**

Die Unruhe-Wellen in den verschiedenen Ländern Europas sind heute noch im Gange. Die Unruhe-Wellen in den verschiedenen Ländern Europas sind heute noch im Gange. Die Unruhe-Wellen in den verschiedenen Ländern Europas sind heute noch im Gange. Die Unruhe-Wellen in den verschiedenen Ländern Europas sind heute noch im Gange.

**Wahl & Dürre,**

**Bankgeschäft, Wilsdrufferstr. 1011, im Hotel de France.** An- und Verkauf aller Werthpapiere. Einlösung sämtlicher Coupons und Dividendencheine. Kostenfreie Controlle über Auslösung sämtlicher Werthpapiere.

**Horn & Dinger,**

**Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhanje.** An- und Verkauf von Effekten und Banknoten. Auszahlung von Coupons und Dividendencheinen.

**Glück auf!**

Zwei Brüder, von nicht unangenehmer Bekanntschaft und Charakter, beide tüchtige Geschäftleute (Reisende und Buchhalter), nicht ohne Vermögen, beabsichtigen die Bekanntschaft zweier Damen beiderseits Wechsel zu machen, etwas Vermögen erwünscht, jedoch nicht Vermögen. Darauf interessierte junge Damen beiderseits rechtlich abgemachte Offerten unter Angabe der näheren Verhältnisse und Verfassung der Photographie unter Adresse A. W. 22-25 postlagernd Kötzschenbroda bei Leipzig 5. März a. c. niederzulegen. Strengste Discretion Ehrenwärdig.

**Dom. Jannowitz bei Rudland**

verkauft 40 Stück fertige engl. Hammel, 200 Klastern trockenes hief. Scheitholz.

**Aufschwagen.**

Ein Coupé, zweifach, 10 Sitze, eine halbvollständige Verkleidung, gepolstert, sehr gut gehalten, ein Hinterladen, elegant gebaut, ein- und zweifach zu fahren, und eine offene Cabriolet, einpännig, werden zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.

**Heirath!**

Ein Defonem, in den 40er Jahren, mit Vermögen, wünschend alleinverheiratet, findet gute Gelegenheit, sich in ein gebildetes Mädchen zu verheirathen. Besteht aus 2000 Reichsmark, mit Photographie versehen unter A. 98 in die Expedition dieses Blattes.

300 Mark Dem, der beim Gebrauch von Kothe's Zahnwasser, A. N. 60, niemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht. Joh. George Kothe, Heiligerstadt, Berlin S., Weinstrasse 85. In Dresden bei Herrn Paul Schwarzkopf, Schloßstrasse 4.



# Strohhut-Frage!

Schon jetzt mache ich darauf aufmerksam, daß ich in kommender Saison mein als vorzüglich bekanntes und durch höchst geschmackvolle, neueste Formen beliebtes Korbgeflecht in **Strohbrüten** zu billigen Preisen verkaufen werde.  
Durch weitgehende Erneuerungen und durch ununterbrochenen Verkehr mit Paris, London und Florenz bin ich jederzeit in der Lage, das Beste zu bieten, so daß der gute Kunde, dessen sich mehr Beachtung seit seiner Gründung i. J. 1843 erfreut, denselben auch fernesthin erhalten bleiben wird.  
Aber nicht nur als „gute“, sondern auch als



## billigste Bezugsquelle



Sollen meine (Korbbau-) und Detailverkäufe fernst vor Allen gelten. Dieser Notiz bitte ich ganz besondere Beachtung zu schenken.  
Washhüte zur Reparatur werden schon jetzt angenommen in meinen Detailgeschäften

**11 Altmarkt 11 und Waisenhausstraße, neben dem Victoria-Salon.  
J. M. Korschatz, Hoflieferant.**

### Weißer Gardinen.

Bedruckte  
**Möbel- u. Vorhang-  
Stoffe.**  
Viele Neuheiten.

No. 9.  
**Adolph Renner.**

### Möbel-Stoffe:

Jute, Rips, Plüsch,  
Damast  
in Wolle, Halb- und  
Baumwolle.

Sendungen nach auswärts frei.	Teppiche.	Beste Fabrikate. Feste Preise.
<p>Feinere Taschentücher. Tisch-, Kaffee- u. Theegedecke. Tischtücher u. Servietten. Nächtisch-, Kommoden- und <b>Tisch-Decken</b> in Rips, Tuch, Crêpe, Jute, Weiss- und Dunleinen, Halbleinen, Zwirngewebe, Türkisch Roth. <b>Bett-Decken</b> in Waffel, Piqué und Rips, Steppdecken, Kinderwagendecken, Wollene Schlaf- u. Bettdecken.</p>	<p>Ich empfehle wiederholt meine bewährten <b>Artikel</b> für <b>Hausbedarf</b> und <b>Ausstattung.</b>  Adolph Renner.</p>	<p>Handtücher u. Wischtücher, Frottir-Stoffe und Handtücher. <b>Leinen, Dowlas.</b> Cretonne, Chiffon, Madapolame, Shirting, Stangenleinen, Nessel, Piqué, Rips-Piqué, Barchent. <b>Inlet, Drell.</b> Feinen u. baumw. Bettendamast. <b>Carrirte Bettzeuge.</b> Rouleaux-Stoffe, Mangeltücher.</p>
9 Altmarkt 9		Eckhaus der Badergasse.

# Schwarze Kleiderstoffe.

Die von mir eingeführten schwarzen Kleiderstoffe zeichnen sich in erster Reihe durch

- „außergewöhnlich billige Preise“
- „bewährte Solidität im Tragen“
- „elegante echt schwarze Farben“

aus. Der enorme Umsatz, den in diesem Artikel erzielt, giebt mir den besten Beweis, daß die Vorzüge meiner schwarzen Kleiderstoffe sich wirklich bewährt haben und allseitig anerkannt sind.

Beispielsweise empfehle ich: Schwarze Alpaccas, Mtr. 55 Pf. — Schwarze Double-Alpaccas, Mtr. 65 Pf. — Schwarze Panamas, wie Seide glänzend, Mtr. 75 Pf. — Schwarze englische Ripse, Mtr. 53 Pf. — Schwarze Velour-Ripse, Mtr. 75 Pf. — Schwarze 9/4 Cachemire, Mtr. 1 Mtr. — Schwarze 9/4 engl. Double-Cachemire, Mtr. 1 Mtr. 40 Pf. — Schwarze 9/4 reinwollene Cachemire, Mtr. 2 Mtr. — Schwarze 9/4 reinwollene Double-Cachemire, Mtr. 2 Mtr. 25 Pf. — Schwarze Sammete, Mtr. 90 Pf. — Schwarze Seiden-Sammete Mtr. 27 1/2 Mtr. — Schwarzer Kleiderstoff, Mtr. 2 Mtr. 60 Pf. — Schwarzer Seiden-Cachemir, Mtr. 1 Zhr. u. i. w.

**Webergasse 1 Siegfried Schlesinger Hotel Tingke**  
eine Treppe. eine Treppe.  
Eingang **nur** Webergasse 1, der Arnoldischen Buchhandlung gegenüber.

**Instrumenten-Magazin**  
von W. Gräbner, Breitestraße 7,  
empfiehlt Pianinos, Harmoniums, große Dreh-Pianinos  
(Gros für Zangmusik), Singende Vögel, Musikwerke, Or-  
chestrions, Mandolinen, Melodions, Sithern, Gitarren,  
Harmonikas, Violinen, Trommeln, alle Arten Saiten,  
sowie Holz- und Messing-Blas-Instrumente. Instrumen-  
ten-Reparatur. Reparaturen prompt und billig.  
Daneben Ausverkauf von Musikwerken.

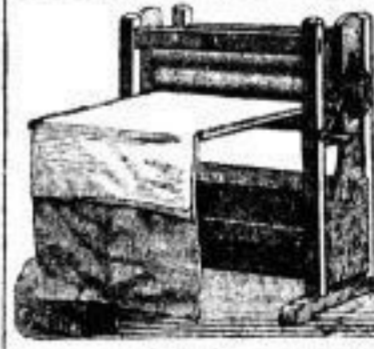
**Krümelkühle**  
oder **Muskühle II.**  
zur Hälfte gemischt, wegen des ausgezeichneten schönen Brandes  
vorzüglich in Reguliröfen geeignet, sowie wegen der Billigkeit ihr  
Unbemeßte empfehlend (à Hektoliter 70 Pf. ab Niederlage)  
**E. Lange, Bauernstraße 56.**

# Strohhut-Fabrik

## von C. Kiessling.

Bei bevorstehender Saison erlaube mir meine werth. Kunden wie das geehrte Publikum auf meine **Neuheiten** in diesem Artikel aufmerksam zu machen.  
Neben großer Auswahl **eigener Fabrikate** bin ich in der Lage, **englische wie französische Hüte** zu billigen Preisen, in den neuesten Façons und Dessins, abzugeben.  
Für zeitgemäße Hüte zum Modernisiren stelle ich sämtliche Formen meiner Arbeit zur gefäll. Verfügung, für deren saubere Ausführung wie bisher die größte Sorgfalt gewidmet ist.  
Gehobenermaßen ergebenst

**C. Kiessling,  
Badergasse,  
linke Seite vom Altmarkt herein.**



**!! Neu !!**  
Patentirte  
**Wäschemangel,**  
sehr leistungsfähig, leicht zu  
handhaben, wenig Raum  
beanspruchend.  
Allein-Verkauf für  
Dresden:  
**Gebrüder Eberstein,  
Altmarkt 12.**

## Bekanntmachung.

Sonnabend den 21. Februar c. sollen im hiesigen städtischen Malzhause — Hohenstädter Straße — eine Partie **ausgeräuherte Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke** gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden.  
Grimma, am 10. Februar 1880.

**Regl. 2. Husaren-Regiment Nr. 19.**  
**Bettfeder - Dampfreinigungs - Anstalt**  
von M. Gorbe, Rosenstraße 39, part. links.  
Sorgfältige, den Federn unschädliche, schnelle reinl. Bedien.



### Öffentliche Handels-Lehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft.

Am 5. April beginnt das neue Schuljahr. Anmeldungen für die höhere Handelschule (Vorbereitung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst), für die Verrellingsschule und den einjährigen Kursus können bei dem Unterrichtsamt täglich von 10-12 und von 3-5 Uhr bewirkt werden. Prospekte und der 25. Jahresbericht sind im Bureau, Ostwall 9, zweite Etage, sowie in der allg. Hofbuchhandlung, Schloßstraße Nr. 18, zu erlangen.

Dr. Albert Heuser, Director.

**ASTHMA**  
CIGARETTES INDIENNES  
aus Canabli-Indien  
**GRIMAULT & Co.**  
Pharmaciens & Paris.

Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von Ärzten Frankreichs und anderer Länder empfohlen, um verschiedene Affektionen der Atmungsorgane zu bekämpfen. Das Einatmen des Rauchs dieser Cigaretten wirkt wohlbätig gegen alle heftigsten asthmatischen Anfälle, nervösen Husten, Heiserkeit, Schlaflosigkeit, Kopfweh u. s. w. Preis Nr. 1,00 per Schachtel von 15 Stk. Es wird gebeten, auf die Etiquette Grimault & Co. zu achten. Hauptdepot bei Gustav Triepel in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei Herrn Spaltholz & Bley, Altonenstr. 20 und Bismarckstr. 70

### Weinhandlung nebst Weinstuben

ausschließliche Einführung  
chemisch untersuchter reiner ungepöppelter französischer Naturweine in Deutschland.

**Aux Caves de France**  
von  
**Oswald Nier.**  
Marseille (B. du Rhône)  
Nîmes (Gard)

Seit dem Jahre 1870, wo ich anlangte habe, ausschließlich reine, ungepöppelte Naturweine meines Vaterlandes in Deutschland einzuführen, habe ich bereits 9 Central-Geschäfte unter meiner in Nîmes und Marseille seit langer Zeit bestehenden Firma, sowie mehr als 100 Filialen gegründet und mir dadurch über 100 Freunde erworben. Als neuer Beweis dafür, daß mein Prinzip auch in den höchsten Kreisen Anerkennung findet, erlaube ich mir, mitzutheilen, daß, nachdem seiner Zeit der Reichskanzler, **Se. Durchlaucht Fürst v. Bismarck,** mich durch ein anerkennendes Schreiben anerkannt, jetzt auch **Se. Königl. Hoheit der Fürst von Hohenzollern,** das Prädikat als Hoflieferant mir zu beehren geruht hat, eine mir ebenso angenehme als ehrenvolle Neuheißung. Wenn ich durch mein Prinzip, mit reinen Naturweinen gegen gefälschte, munde recht geminderte Weine zu kämpfen, einige Anerkennung seitens des deutschen Publikums zu erwerben hoffe, so kann ich es nicht unterlassen, meine Freunde über die seitens der hohen Verwaltungsstellen mit (offiziell) anerkannt zu sein, zu erklären. Ich werde mich bemühen, den Kampf fortzuführen. Wenn dann das Publikum, dem durch den Kampf munde recht gemachter, fabrikrter Weine der Geschmack eines schönen Naturweins fast entfremdet war, überzeugt sein wird, daß ein billiger, trockener aber reiner ungepöppelter Wein gesünder ist, als ein schwerer, fabrikrter, munde recht gemachter Wein, so werde ich meinen Zweck erreicht haben.

**Preis-Courant.**

Garrigues, roth und weiss, etwas herb	1,00
Chassagne, roth und weiss, natur-mild	1,20
Pinot de la Côte, roth, mild und Verjüngung befördernd	1,50
Bordeaux, weiss, natur-süß, echter Muscat-Typus, gesundheitsfördernd	2,00
Chassagne, roth, natur-süß, weiss natur-mild, kranken empfohlen	2,50
Chassagne, roth, natur-süß, weiss natur-mild, kranken empfohlen	3,00
Chassagne des Deux Terres, roth und weiss, Weisses Bouquet	3,50
Muscadet de Frontignan	4,00
Cognac	4,50
Essig von Weiss, roth und weiss	5,00
Essig von Weiss, roth und weiss	5,50

Carl Glöckner, große Schloßgasse 14; Georg Richter, Altonenstr. 12; Otto Lindner, Schloßgasse 41; Paul Danhardt, Hofstr. 21; Filialen in Dresden:

**Die Annoncen-Expedition des „Invalidendank“**  
Dresden.  
See-Strasse 20, I., empfiehlt sich zur prompten und billigsten Besorgung von **Zeitungs-Anzeigen** in sämtliche Blätter der Welt.

**Spargel**  
Blättertabake  
Cigarren-Fabrikation  
Ernst Landschreiber Leipzig.  
Für Mühlenstein-Fabrikanten! Mittelstücke

**Die Engel-Apotheke,** Annenstrasse 33, empfiehlt reinen Himbeersaft, feinsten holländ. Cacao, Emser Pastillen, Salmiak-Pastillen, Alten Malaga-Wein, medicin. Tokayer für Kinder, Maiz-Extrakt, Franzbranntwein, frischen Dorsch-Leberthran, Nestlé's Kindermehl, condensirte Milch, künstliche und natürl. Mineralwässer.

**„Für Brust-Kranke“**  
Apothekermeister's Brust-Essen, seit Jahren bekannt als das beste unübertroffene Hausmittel bei heftig qualendem, schmerzhaften Husten mit schwer lösllichem Auswurf, bei Brustkatarrh, Heiserkeit, Brustschmerzen und Athemnoth.

**Warum** verleiht die Kaiserl. Militär-Apothek, die meisten Bier- und Biereisen?

**Georg Hänischel,** Dresden u. Harbenkonting. Nr. 3 Strube-Strasse Nr. 3. H. Zucker, in Dresden a. Hund 33 Wge., H. klaren Zucker, a. Hund 42 Wge., empfiehlt billigt.

**S. Nagelsch,** 6 Altmarkt 6, empfiehlt **Confirmanden-Anzüge** in neuesten Façon und besten, dauerhaftesten Stoffen **von 21 Mark** aufwärts. Bestellungen nach Mass werden billigst und bestens ausgeführt.

**Cigarren**  
großer Rollen in 1/2, 3/4, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

**Neuheiten**  
Cattun, Madapolam, Toiles und Crêpe, Cattungardinen, Bettdecken-Cattun und Möbel-Crêtonne

**S. Lange,** Bank- u. Wechsel-Geschäft, Berlin, Schlossplatz 1, 6te Erdgesch.

**Schellack,** Spiritus, Aether, Leinöl, Politur, russ. Streichpolitur, Bronceöl, Gold- u. Silberbroncen in allen 10 Nuancen, Mixtion oder Goldgrund, weisser Schellack, Feuersteinpapier, Bismuth, Colner Leim, Bors- und Harpinsel in großer Auswahl empfiehlt billigt

**Georg Hänischel,** Dresden u. Harbenkonting. Nr. 3 Strube-Strasse Nr. 3. H. Zucker, in Dresden a. Hund 33 Wge., H. klaren Zucker, a. Hund 42 Wge., empfiehlt billigt.

**Kaffee roh**  
geröstet  
Oesterreichische Melangen  
Kaffee-Spezialgeschäft  
Ernst Bramigk, Pfarrgasse 6.

**Schwarze Elsasser Stoffe**  
Casimir printemps  
Schwarze Patentwamme  
Glasier Baarenhaus

**Barben.**  
Gute gekloppelte 1 1/2 Nr. lange leinwandene Spinnarten habe eine große Partie, von 75 Pfd. per Stck an M. Nesselmann, 28 Scheffelstr. 28.

**Alleinige Agentur**  
N. Petschkowsky, Moskau, Vertreter in Dresden.

**Wagenpferde**  
Ein Paar sehr elegante Wagenpferde

**Gelegenheitskauf.**  
Buchtwaich, 6 Jahre alt, gut gezogen, sehr schön gezeichnet, steht umstände halber preiswerth zum Verkauf.

**Submission.**  
Der Anbau eines Lehrstimmers mit Lehrerwohnung an das alte Schulgebäude der Gemeinde Cunnersdorf bei Rath soll im Wege der öffentlichen Concurrenz an den Mindestfordernden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Concurrenzen, vergeben werden.

**Die städtische Arbeitsanstalt**  
hartes und weiches Brennholz, gesägt, sowie grob oder klar gespaltene, bei freiem Transport bis in den Holzbehälter.

**Deffauer Milchvieh-Verkauf.**  
Freitag den 20. Februar a. c. steht ein Transport der schönsten und schönsten Deffauer Kühe mit Kalben sowie hochtragender Kalben im Milchviehhofe zu Dresden zum freien Verkauf.

**Frische Speisebutter, frisches Schweinefett**  
frischer geräucherter Wiener Tafelspeck, Schweinefett zum Salzen und Schmelzen empfiehlt sehr preiswerth **Albert Herrmann,** gr. Weißberggasse 11, z. g. Eldter.

**An die Herren Nähmaschinen-Fabrikanten!**  
Wer liefert Steppstich-Maschinen, mit Stammrecht, zu ca. 20 Mk. per Stück? Hier auf befristete Maschinen mit Zahlung von der Maschine wollen man gefäll. unter H. 0637 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Hamburg einleiten.

**Brust-Syrup,** vorzügliches Kinder- und Hausmittel bei Husten, Heiserkeit und Brustbeschwerden, halten Lager in H. A. 1 1/2 Nr., a. 80 Wge., die Herren: Herr. Jank, Sporenstraße, Weigel u. Jend, Altonenstr., May Hermann, Altonenstr., Spaltholz u. Bley, Altonenstr., G. W. Dieckhoff, Hauptstr. 16, Altonenstr.

**Warum** verleiht die Kaiserl. Militär-Apothek, die meisten Bier- und Biereisen? sie die feinsten Käse und dabei zu dem billigen Preis von 2 Mk. 70 Pf. für 6 Stk. berufen. Händlern billiger.

# Schwarze Kleider-Stoffe.

Für die bevorstehende Saison habe ich noch ganz bedeutende Quanten von schwarzen Stoffen aller Art zu

**alten billigen Preisen**

erwerben. Ich habe demzufolge einen Theil meiner eingeführten Qualitäten wieder einer wesentlichen Preisermäßigung unterziehen können. Meine Qualitäten zeichnen sich sämtlich aus durch:

**Vorzüglisches Schwarz, solide Fabrikate, gutes Tragen und billige Preise.**

Schwarz Double-Alpaca, das ganze Meter 60 Pf.

Schwarz Rips, das ganze Meter 70 Pf.

Schwarz Diagonale, das ganze Meter 80 Pf.

Reinwollner Rips, das ganze Meter 90 Pf.

Schwarz Cachemire, Meter 140 Pf.

Schwarz Cachemire (feinster Körper), Meter 225 Pf.

Reinwollne schwarze Cachemire,

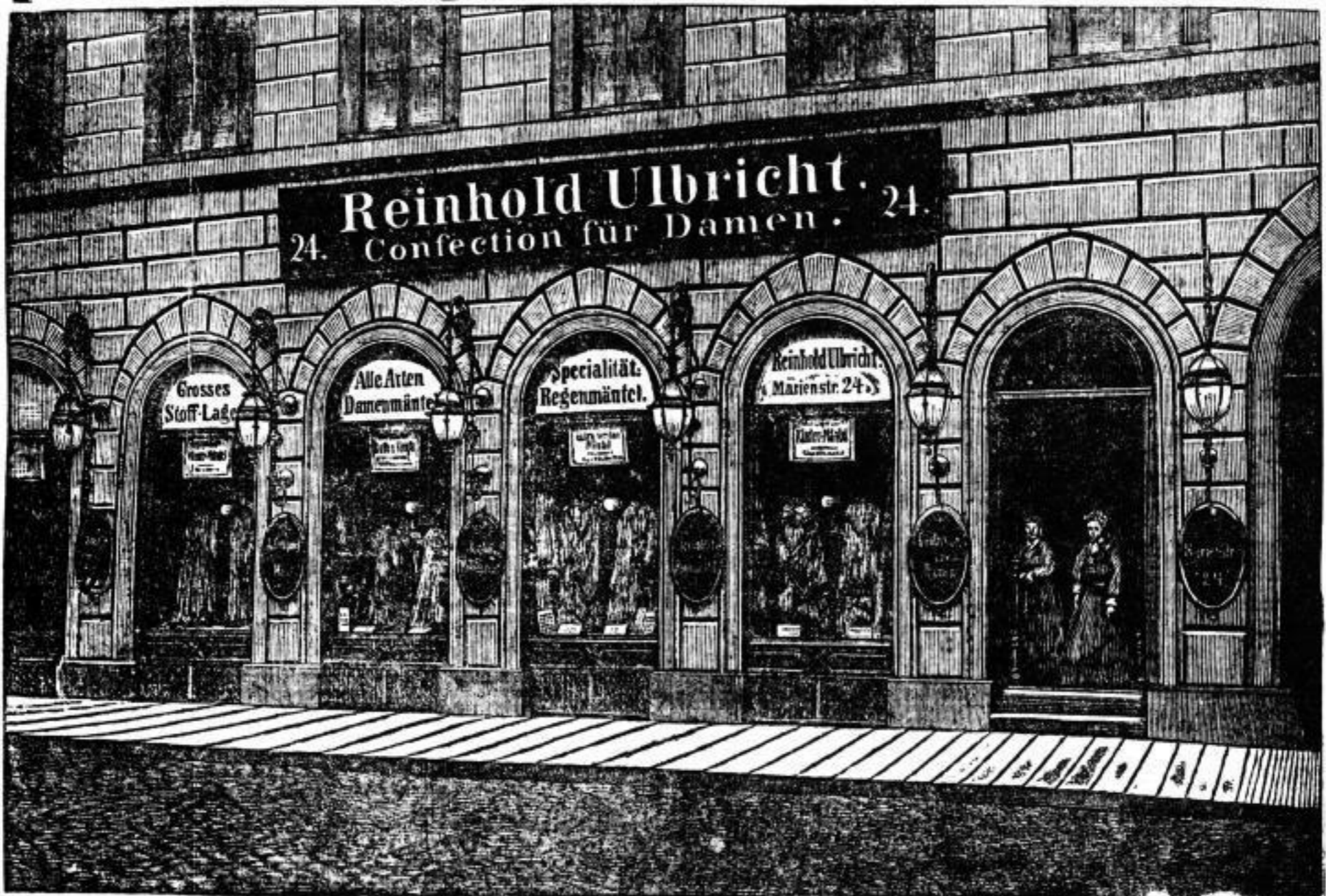
das ganze Meter von 180 Pf. an.

Meine schwarzen Cachemires liegen sämtlich richtig 115-120 Centimeter breit.

## Robert Bernhardt,

22-23 Freiburger Platz 22-23.

### Specialität: Regenmäntel f. Damen u. Kinder



vis-à-vis dem Porticus.

## Reinhold Ulbricht,

Marienstrasse 24.

vis-à-vis dem Porticus.

Wer die Vorzüge eines Barons sind. Das mit einem außerordentlichen Vorwärtz verbundenen Eigenschaften verbindet, zu schätzen weiß, welche das bereits in den vornehmsten Kreisen der Gesellschaft so beliebt gewordene Fräulein: „Waldschow“, das echt in Nr. 175 Nr. 176, 177, 178, 179, 180 und 181 bei Paul Schwarzlose, Schloßstraße 9, zu besichtigen ist.

**Specialarzt Dr. med. Meyer,**  
Berlin, Leipzigerstr. 91, stellt nach einer glänzend bewährten einfachen wissenschaftlichen Methode alle vererblichen, Geschlechts-, Frauen- und Hautkrankheiten, sowie namentlich Manneschwäche auch in den hartnäckigsten Fällen ohne Beschränkung der Patienten schnell, sicher und schmerzlos. Zu sprechen von 11-2 U., 4-6. Abend, mit gleichem Erfolg brieflich.

**Zucker**  
in Broden von 42 Pf. an, gem. von 42 Pf., Würfel von 46 Pf. an, bei 5 Pfund billiger.  
**Kaffee**  
rot von 80 bis 160 Pf., ger., nicht feilich, von 100 bis 200 Pf.  
**Hermann Kabisch,**  
Schreibergasse 21, Ostb. d. Altst.

**Impfandleihgesch.**  
Badergasse 13, 2. Et. sind  
**Cigarren**  
f. folgende **Spotbillige Preise** im Ganzen oder getheilt zu verkaufen und zwar:  
1000 Tere Importe à 2 R. 150,  
1000 Imitation à 60,  
1000 Holländer à 34,  
1000 Balmica à 23.  
Nach auswärts mit Nachnahme.  
**Schöner bill. Bauhand**  
ist in Oberbläserg. Paulschstr., neben Bauer's Restauration, absolut.

**Bettzeug**  
rot und weiß farbig, bälische Muster, 6-4 breit, Meter 45 -- alte Elle 25 Pf.,  
**Inlet**  
rot und weiß gestreift, starkes Gewebe, Meter 50 -- alte Elle 28 Pf.,  
**Inlet**  
glatt rot, Meter 75 -- alte Elle 43 Pf.,  
**Sandtücher**  
für Küche 10 Pf., weiss, rein Leinen in allen Breiten.  
**Friedr. Paul Bernhardt**  
in Dresden, Schreibergasse 2.

**Sadern, Knochen,**  
Metallabfälle kauft man zum höchsten Preis Mittelstraße 8 und Bismarckweg 29. Schmidt.

Vorzüglich haltbare  
**Unterhosen,**  
à Paar nur M. 1.25,  
**Leibjäckchen**  
(Gesundheitsjäckchen)  
à Stück nur Mark 1, 1.25 und 1.50,  
für Herren und Damen,  
**Arbeitsjaken**  
à Stück nur M. 1.50 u. 1.75, empfiehlt  
**Clemens Birkner,**  
19 Schreiberberg 19.

**Giftfreie Zündhölzer,**  
an jeder Fläche zündend, empfiehlt  
**Welgel & Zeeh,**  
Marienstrasse Nr. 20.

**Wichtig für Schweissfuß-Leidende!**  
Von meinen räthlichst besannenen **Woll-Schweissfühlern**, im Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken und warm erhalten, daher ganz besonders Schweissfühlenden zu empfehlen sind, sowie **Wollschweissblätter** in bewährter Güte, hält für Dresden und Umgebung wie bisher allein auf Lager und gleich Wiederverkauf fern Robart: Herr **B. A. Müller**, Galanterie- und Modewarenhandlung, Bragerstr. 37, Preis per Paar 50 Pf., 3 Paar 1 Mark 40 Pf.  
Frankfurt a. O., Januar 1890.  
**Robert v. Stephan.**

**Specialität.**  
Anfertigung schuster, naturgetreuer **Leopards** und **Persträden** für Herren und Damen.  
**E. Hempel, Architekt,**  
große Schillingstraße 1.  
Die Vierterung von 150 000 Mauerwerk und Sandsteinarbeiten ist u. verg. be. 1 Pf. billiger zum Verkauf u. Verleihen bei **H. Wagner, Gellert 14.**

**Frische Eier, feinste Tafelbutter**  
empfehlen u. k. billigt  
**H. R. Jacobson,**  
Herzogsstrasse 19.  
120 bis 150 Liter Milch (Schwermilch) sind täglich vom 1. April a. c. an zum Preise von 12 Pf. pro Liter an einen jahreslanglichen Abnehmer abzulassen. Abnahme-Offeren unter **G. F. 196** im Invalidendank Dresden erbeten.

**Leihhaus-Scheine**  
werden zum allerbilligsten Preise gekauft an **Blengelstr. 23, L. G.** früher Nr. 12, im Standgeschäft. Großes Lager neuer u. gefalteter  
**Blattinos,**  
Mittelplan u. Darmstadt auf den beiden. Fabrikanten billiger zum Verkauf u. Verleihen bei **H. Wagner, Gellert 14.**